



Boykott - Desinvestment - Sanktionen

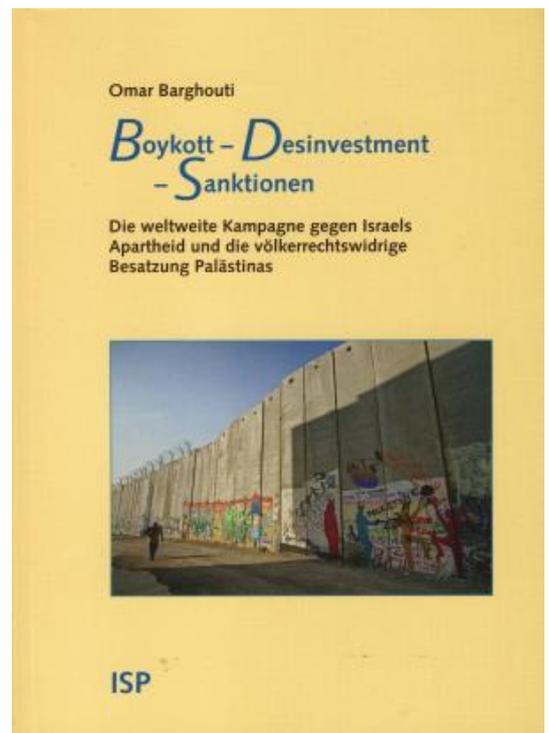
Die weltweite Kampagne gegen Israels Apartheid und die völkerrechtswidrige Besetzung Palästinas

Direkt zum Artikel:



www.linke-t-shirts.de/buch/boykott-desinvestment-sanktionen_g209084.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g209084.htm

Preis:	19,80 €
AutorInnen:	Omar Barghouti
Verlag:	Neuer ISP Verlag
	
ISBN-10:	3-899001-36-2
ISBN-13:	978-3-899001-36-5
Seitenanzahl:	232
Erscheinungsdatum:	2012
Zustand:	neu
Art:	Buch, kartoniert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Im Jahre 1879 organisierten irische Bauern eine Blockade gegen den Landverwalter Charles Boycott. Sie forderten eine Senkung der Pachten und bessere Arbeitsbedingungen, was sie schließlich auch durchsetzen konnten. Der Boykott wurde zu einer Waffe der Schwachen und Unterdrückten gegen die Mächtigen.

Die BDS-Kampagne entstand in der palästinensischen Zivilgesellschaft und richtet sich gegen die israelische Besetzung, die Militärverwaltung, den fortgesetzten Siedlungsbau und die Unterdrückung und Diskriminierung der Palästinenser. Barghouti erklärt, die BDS-Kampagne, die sich den Kampf gegen das südafrikanische Rassistenregime zum Vorbild nimmt, habe einen gewaltfreien und antirassistischen Charakter. Sie zielt vor allem auch auf den akademischen und kulturellen Bereich ab, weil fast alle israelischen Universitäten Komplizen der Armee und der Besetzung sind. In vielen Ländern, darunter Australien, Skandinavien, Südafrika und in den USA haben bereits Boykott-Aktionen gegen Israel stattgefunden.